



WIR GESTALTEN ERFDES ZUKUNFT!

UNSERE HALBZEITBILANZ FÜR ERFDE

VORWORT

Vor zweieinhalb Jahren haben wir uns ans Werk gemacht, Erfdes Gegenwart und Zukunft mit zu gestalten und die Gemeinde Erfde als ländlichen Zentralort zu erhalten und weiter zu entwickeln.

Im Jahre 2013 sind wir mit unserem umfangreichen Wahlprogramm zur Kommunalwahl angetreten und wir haben großes Vertrauen entgegengebracht bekommen. Seither verfolgen wir mit großem Einsatz die Umsetzung der seinerzeit von uns gemachten Wahlversprechen und die Lösung vieler kleinerer und größerer Aufgabenstellungen im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung. Nach Ablauf der ersten Hälfte der aktuellen Wahlperiode möchten wir Ihnen gerne einen Überblick über die bisher durch uns und vor allem durch unseren Bürgermeister Thomas Klömmer umgesetzten Themen verschaffen.



Sven Rahn
Ortsvorsitzender

Thomas Klömmer
Bürgermeister

Christian Rief
Fraktionsvorsitzender



FINANZEN

Durch das neue Finanzausgleichsgesetz (FAG) auf Landesebene wäre der ländliche Zentralort (LZO) Erfde mit der Herabsetzung der LZO-Mittel auf 225.000 Euro spürbar in finanzielle Not geraten. Viele kommunale Einrichtungen, wie z.B. auch unser Erfder Freibad, werden durch diese finanziellen Mittel erheblich bezuschusst und wären damit für Erfde nicht mehr tragbar gewesen. Die Anwendung des Gesetzentwurfs, mit den daraus für Erfde resultierenden Folgen, konnte durch viele intensive Gespräche auf Landesebene verhindert werden, sodass wir heute LZO-Mittel in Höhe von ca. 330.000 Euro, anstatt bisher 300.000 Euro jährlich erhalten. Eine starke CDU beginnt auf Ortsebene und endet nicht am Ortsschild. Eine derartige Einflussnahme auf Kreis- und Landesebene ist nur über parteipolitische Strukturen möglich.

Eine weitere wichtige Maßnahme war das Aufstellen der Fußgängerampel in der Beekstraße. Diese wichtige Verkehrsader stellte in der Vergangenheit immer ein hohes Gefahrenpotential für unsere Schüler und Kindergartenkinder dar. Umso mehr freuen wir uns darüber, dass hier eine so schnelle Umsetzung stattfinden konnte, die schon Jahre überfällig war.



MOBILITÄT

Bei der Eider-Treene-Sorge GmbH hat unser Bürgermeister Thomas Klömmer den Vorsitz der Gesellschafterversammlung seit dieser Wahlperiode inne und kann so viele Aufgaben für Erfde und für die Region Stapelholm mit begleiten und auch hier wichtige Projekte mit anschieben. So wird bei der ETS GmbH aktuell an einem neuen Mobilitätskonzept für unsere Landschaft gearbeitet, um den öffentlichen Personennahverkehr zu verbessern.

BILDUNG

Eines der ganz großen Themen in den letzten zwei Jahren war natürlich unser Schulstandort und der Erhalt der Sekundarstufe an unserer Stapelholmschule. Hier konnte nach langen intensiven Verhandlungen des Schulverbandes ein Kooperationsvertrag mit der Geestlandschule in Kropp geschlossen werden. Dies war ein ganz wichtiger Schritt, um die Sekundarstufe (Klasse 5-10) zu erhalten und als Außenstelle von Kropp zu stärken. Ein Erhalt der drei Stapelholmer Grundschulstandorte mit den Außenstellen Norderstapel und Bergenhusen mit dem Hauptsitz in Erfde konnte für die Zukunft ebenfalls gesichert werden.

Aber im Schulbereich dürfen wir uns auch in Zukunft nicht ausruhen, sondern müssen weiter alle Anstrengungen unternehmen, um den Wettbewerb der freien Schulwahl der Eltern für unsere Stapelholm Schule gerecht zu werden und so auch in Zukunft den Erhalt unserer Schule zu gewährleisten. Hier hat unser Bürgermeister in einer schwierigen Phase im Schulverband Verantwortung übernommen und nach dem Rücktritt von Rainer Rahn als Schulverbandvorsteher den Vorsitz übernommen.

Wichtige und zukunftsorientierte Investitionen am Schulstandort konnten umgesetzt werden. Hier ist der neue Technik-Raum zu nennen und die energetische Sanierung der Fenster. Auch bei diesen Investitionen stand der Kostenrahmen immer im Vordergrund und wurde bei beiden Maßnahmen eingehalten.



Ein sehr wichtiger Standortfaktor für Erfde ist unser örtlicher Kindergarten mit den 2 Regelgruppen in Erfde und der Außengruppe in Meggerdorf sowie der U3 Betreuung im Erfder Kindergarten.

Wir von der CDU sind davon überzeugt, dass der Kindergarten eine Schlüsselfunktion im Hinblick auf den Wohnsitz von jungen Familien mit Kleinkindern und die spätere Schulwahl ausübt. Deshalb war es uns auch immer ein wichtiges Anliegen die Öffnungszeiten weiter auszuweiten, um das Angebot für berufstätige Mütter und Väter so attraktiv wie möglich zu gestalten. Seit dem 01.08.2015 haben wir die Öffnungszeiten von vorher 8-12 Uhr auf 7-17 Uhr ausgeweitet und dies gegen den Willen der EWG in der Gemeindevertretung auch so beschlossen.

Ein flexibles Zeitmodell und ein bedarfsgerechtes Angebot im Kindergarten und im Schulbereich, welches sich an den Entwicklungen unserer Gesellschaft orientiert, sind für die heutige Zeit unerlässlich.





SPORTSTÄTTEN

Ein weiteres wichtiges Thema ist der Erhalt und die Modernisierung unserer Sportanlagen. Ein großer Schritt in die Zukunft war dabei die Sanierung der Stapelholm Halle. Hier hatte sich über Jahre hinweg ein erheblicher Sanierungstau aufgebaut, der nicht mehr tragbar war. Durch die neuen Wasserleitungen und die damit verbundenen neuen Duschen kann zukünftig der Legionellenschutz gewährleistet werden. Des Weiteren wurde durch das neue Hallendach auch die energetische Sanierung in der Halle vorangetrieben. Auch die Umrüstung der Beleuchtung auf LED wird von uns verfolgt, um weitere Energieeinsparungen erzielen zu können.



Um den Hallenbetrieb optimal für die verschiedenen Sparten gestalten und den Abriss der kleinen Halle kompensieren zu können, wurde in einen Trennvorhang investiert. Die Kosten dieser Maßnahme trägt der Schulverband.

Die mit dem Wegfall der kleinen Sporthalle verloren gegangenen Duschen konnten durch einen Duschcontainer auf dem Sportplatz am Vereinsheim ersetzt werden und können so gerade für die Fußballsparten in der Saison optimal genutzt werden.

Der Abriss der kleinen Turnhalle war leider durch die schlechte Bausubstanz und akuten Schimmelbefall unumgänglich und wird noch in diesem Jahr umgesetzt. Der Schulverband hat das Gebäude mit dem dazugehörigen Grundstück an die Gemeinde Erfde zurückgegeben, wird aber noch für die Abrisskosten aufkommen. Ein großes Anliegen ist es uns, dass der Jugendraum der Landjugend als eigenständiger Raum bestehen bleibt und weiter in vollem Umfang genutzt werden kann. Dieser wurde in der Vergangenheit mit sehr viel Eigenleistung unserer Landjugend errichtet. Es ist uns auch in Zukunft wichtig, die junge Generation in entscheidende Projekte mit einzubinden und mit gestalten zu lassen. Als gutes Beispiel kann hier die neue Bushütte auf Hanrade gesehen werden, welche unsere Landjugend für die Gemeinde ehrenamtlich gebaut hat.

LEBENSQUALITÄT

Auch die Spielplätze in Erfde haben eine wichtige und tragende Funktion. Daher werden wir durch fortlaufende Sanierungen und Erneuerungen der Spielgeräte in den kommenden Jahren für ein gutes Umfeld in den Wohnbereichen sorgen.



Wichtige Einsparungen im gemeindlichen Haushalt wurden durch die neue LED Straßenbeleuchtung erreicht. Hier konnten erhebliche Zuschüsse von Seiten des Landes direkt in unserer Gemeinde investiert werden. Auch der Austausch der Pumpen im Freibad wird der Gemeinde in den nächsten Jahren Einsparungen bei den Stromkosten von ca. 10.000€ jährlich einbringen.

Ein weiteres wichtiges Thema auf unserer Agenda ist der Ausbau des Glasfasernetzes in der Gemeinde und in den umliegenden Außenbereichen. Hier wurden, durch Initiative von Bürgermeister Thomas Klömmer, auf Amtsebene die ersten wichtigen Gespräche mit der Deutschen Glasfaser geführt, um den Ausbau schnellstmöglich voranzutreiben.



Das Wohlergehen der älteren Bürgerinnen und Bürger in unserer Gemeinde war uns schon immer ein besonderes Anliegen und wird es auch in Zukunft sein, dies gerade auch im Hinblick auf ausreichend altersgerechten Wohnraum.

Nach zweieinhalb Jahren Planungsphase freuen wir uns deshalb umso mehr, dass wir den ersten Spatenstich im sog. „Müllers Park“, mit 27 ebenerdigen Wohneinheiten im Zentrum von Erfde, vollzogen haben. Auch hier lag unser Augenmerk immer darauf, das finanzielle Risiko von der Gemeinde soweit wie möglich fern zu halten und solche Projekte mit Investoren umzusetzen. Dies ist uns hier in hervorragender Weise gemeinsam gelungen.





TOURISMUS

Die Gieselauscleuse an der Eider ist für den Tourismus eine wichtige Lebensader. Deshalb sind die aktuellen Meldungen zur geplanten Sperrung der Schleuse aufgrund des mangelhaften Zustandes für alle am Tourismus beteiligten Akteure nicht akzeptabel. Die Gemeinde Erfde hat durch eine Resolution an das zuständige Wasser- und Schifffahrtsamt Brunsbüttel zum Ausdruck gebracht, dass wir eine zügige Sanierung erwarten und davon ausgehen, dass die Schleuse pünktlich zur Saison 2016 wieder öffnet.

Auf Bemühen von Thomas Klömmer konnte ein Investor gewonnen werden, der im Ortsteil Barga auf bereits touristisch genutzten Flächen attraktive Ferienhäuser errichten möchte. Hier ist der Bürgermeister bereits seit über einem Jahr in intensiven Gesprächen, vor allem mit den zuständigen Planungsbehörden, da die angedachte Maßnahme zunächst intensiv vorbereitet und geplant werden muss, bevor die Gemeinde in ein mögliches Bauleitplanverfahren einsteigen kann. Momentan ist leider noch nicht absehbar, ob und wann das Projekt tatsächlich zur Umsetzung kommt, aber wir bleiben auch hier am Ball und hoffen, dass wir diese schönen Flächen an der Eider weiterhin touristisch zum Wohle der Gemeinde nutzen können.

WIRTSCHAFT UND GEWERBE

Unser Apotheker hat der Gemeinde leider mitgeteilt, dass er in absehbarer Zeit seinen Betrieb aus altersbedingten Gründen aufgeben wird. Diesbezüglich finden zahlreiche Gespräche mit dem Apothekerkammerverband und weiteren Institutionen statt, um nach Möglichkeit einen Nachfolger zu finden. Dies gestaltet sich aufgrund der Altersstruktur unserer Ärzte sehr schwierig. Froh sind wir aber, dass Herr Dolenga nach seinem großen Unglück eine neue Praxis errichten wird und uns noch einige Jahre, genauso wie Herr Braatz, zur Verfügung stehen wird und damit die ärztliche Versorgung gewährleistet ist.

An der B202 möchten wir für unsere Wirtschaft in der Gemeinde und Region um Erfde herum ein weiteres Gewerbegebiet ausweisen, um so neue Betriebe in die Gemeinde zu holen und Arbeitsplätze vor Ort zu schaffen, bzw. zu erhalten. Die Erstellung des Flächennutzungsplanes ist zurzeit im Verfahren und wird nächstes Jahr voraussichtlich abgeschlossen. Danach werden wir beraten, ob direkt mit der Erschließung des Gebietes begonnen werden soll. Wir als CDU werden uns dafür stark machen, soweit die Finanzierung für die Gemeinde darstellbar ist.



GEMEINSAM FÜR UNSER ERFDE

Nach vielen Jahren ohne, findet seit der letzten Kommunalwahl wieder die jährliche, in der Gemeindeordnung vorgesehene Einwohnerversammlung in Erfde statt, wo der Bürgermeister alle Bürgerinnen und Bürger über wichtige Themen und Projekte der Gemeinde informiert. 2014 und 2015 konnten dazu jeweils über 150 interessierte Bürgerinnen und Bürger begrüßt werden.

All diese Dinge konnten nur erfolgreich auf den Weg gebracht werden, weil die Fraktionen von CDU und SPD Erfde stets gemeinsam zum Wohle des Dorfes diese Themen voran bringen und dabei sehr gut und vertrauensvoll zusammenarbeiten. Aber auch aus der Bevölkerung bekommen wir von vielen aktiven Bürgerinnen und Bürgern sehr viel Unterstützung. Dafür möchten wir uns an dieser Stelle ganz herzlich bedanken.



Gerne stehen wir Ihnen für Ihre Kritiken, Anregungen und Ideen zur Verfügung. Sprechen Sie uns an!

KONTAKT

Mehr Informationen über uns und einen direkten Kontakt zu uns finden Sie auf: www.cdu-erfde.de



Sven Rahn



Thomas Klömmer



Christian Rief



Sintje Frenzen



Bernd Rahn



Nils Förster

V.i.S.d.P.:

CDU Erfde • Sven Rahn (Ortsvorsitzender) • Ekel 14 a • 24803 Erfde
Email: sven.rahn@gmx.de • Tel.: 0170-4076347

—

Wir danken Uwe Naeve für die Bereitstellung des Bildmaterials.

